



- 32 Wie die Welt durchwühlend Banks,  
Solander.
- 33 Und wie muß dir's werden, wenn du fühlst,  
34 Daß du alles in dir selbst erzielest,  
35 Freude hast an deiner Frau und Hunden,  
36 Als noch keiner in Elysium gefunden,  
37 Als er da mit Schatten lieblich schweifte  
38 Und an goldne Gottgestalten streifte.  
39 Nicht in Rom, in Magna Graecia,  
40 Dir im Herzen ist die Wonne da!  
41 Wer mit seiner Mutter, der Natur, sich hält,  
42 Findt im Stengelglas wohl eine Welt.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Das Gedicht „[Sendschreiben](#)“ von [Johann Wolfgang von Goethe](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Johann Wolfgang von Goethe	<b>Titel</b>	„Sendschreiben“
<b>Verse</b>	42	<b>Wörter</b>	258
<b>Strophen</b>	6		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









